

**Wahlfach Klinik Wintersemester 2019/2020
Anlage Kurzbeschreibung**

Wahlfachbezeichnung:

Stoffgebiet:

Institut / Klinik:

Verantwortliche Lehrkraft:

Kurzbeschreibung:

Jede(r) Studierende schlüpft in die Rolle eines Arztes / einer Ärztin und begleitet einen Patienten (in Form einer Persona) während der Woche durch verschiedene Institutionen und Situationen. Dabei lernen die Studierenden in interaktiven Unterrichtsformen Gesundheitsinformationssysteme kennen und setzen sich u.a. mit folgenden Fragen auseinander:

- Welche Patientendaten werden im Krankenhausinformationssystem erfasst?
- Wie müssen Patientendaten dokumentiert werden, damit sie auch in der klinischen Forschung genutzt werden können?
- Was ist eine moderne elektronische Patientenakte?

Es kommen verschiedene Lehrformen zum Einsatz: MI-Labor, Vorlesung, Gruppen- und Plenumsarbeit, Selbststudium

Form:

Termin(e) und Ort:

Prüfungsmodalitäten:

Klausur mündliche Prüfung

Hausarbeit

Andere

Mindestteilnehmerzahl:

Maximalteilnehmerzahl:

Anzahl der Gruppen: 1 x 6 2 x 6 3 x 6

Empfohlen ab:

Einschreibung: **Zentrale Einschreibung** über das Studierendenportal **ab 02.09. bis 30.09.2019**

Ansprechpartner im Fach:

Anlage LEHRPLAN

Lehrinhalte:

Jede(r) Studierende schlüpft in die Rolle eines Arztes/einer Ärztin und begleitet einen Patienten (in Form einer Persona) während der Woche durch verschiedene Institutionen und Situationen. Dabei lernen die Studierenden in interaktiven Unterrichtsformen Gesundheitssysteme kennen und setzen sich in einem veranstaltungsbegleitend anzufertigenden Lernportfolio mit folgenden Fragen auseinander:

1. Welche Patientendaten werden im Krankenhausinformationssystem erfasst?
2. Wie müssen Patientendaten dokumentiert werden, damit sie auch in der klinischen Forschung genutzt werden können?
3. Wie können Kliniken und Praxen in transinstitutionellen Informationssystemen zusammenarbeiten?
4. Wie können Patienten in ihrer häuslichen Umgebung durch Informationssysteme unterstützt werden (Ambient Assisted Living) und wie werden diese Daten für medizinisches Personal nutzbar gemacht?
5. Was ist eine moderne elektronische Patientenakte und wie ist sie in Gesundheitssystemen repräsentiert?

Es kommen verschiedene Lehrformen zum Einsatz. Im MI-Lab, einer Laborumgebung für Gesundheitssysteme, können die Studierenden Patientendaten in klinischen Anwendungssystemen dokumentieren. In Vorlesungen werden die theoretischen Grundlagen für Gesundheitssysteme vermittelt. In Gruppen- und Plenumsarbeit werden Ergebnisse präsentiert und die Lerninhalte diskutiert. Im Selbststudium haben die Studierenden Zeit für eigene Recherche im Internet und Arbeit am Portfolio.

Lernziele:

Die Studierenden sollen nach aktiver Teilnahme an der Lehrveranstaltung in der Lage sein,

- den Aufbau von elektronischen Patientenakten zu beschreiben,
- Chancen und Herausforderungen der Dokumentation in Gesundheitssystemen zu erörtern,
- den Zusammenhang zwischen den Eigenschaften dokumentierter Daten und späterer Auswertbarkeit kritisch einzuschätzen,
- Ambient-Assisted-Living-Lösungen und Hürden für deren Nutzung zu erörtern,
- Probleme und deren Lösungsmöglichkeiten für transinstitutionelle Gesundheitssysteme zu beschreiben,
- aus patientenzentrierter Sichtweise Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von computerbasierten Gesundheitssystemen zu diskutieren und zu reflektieren.

Literaturempfehlungen:

- Winter et al. (2011). Health Information Systems: Architectures and Strategies. London, Springer
- Dickhaus, Hartmut; Knaup-Gregori, Petra (Hrsg.) (2015): Biomedizinische Technik - Medizinische Informatik. Berlin, DeGruyter. <http://www.degruyter.com/view/product/128868>.
- Leiner et al. (2011). Medizinische Dokumentation: Grundlagen einer qualitätsgesicherten integrierten Krankenversorgung. Stuttgart, Schattauer